

	<p>Objekt: Weihinschrift für die Große Göttermutter</p> <p>Museum: Rheinisches Landesmuseum Trier Weimarer Allee 1 54290 Trier 0651 / 9774-0 landesmuseum-trier@gdke.rlp.de</p> <p>Sammlung: Römerzeit</p> <p>Inventarnummer: EV 1996,178</p>
--	---

Beschreibung

Arcadius weihte der Göttermutter Kybele einen Altar, der Stifter ist Opferschauer (haruspex). Seine Aufgabe ist die Deutung der Zukunft aus den Eingeweiden der Opfertiere. Er stiftete den Altar wohl aufgrund eines Gelübdes nach seiner Einweihung in die Mysterien. Der genannte "Pate" Patricus Cybelicus ist durch eine Inschrift auch in Alzey belegt. Er hat scheinbar die Treverer für den Kult der Großen Göttermutter vom Mittelrhein aus missioniert.

Übersetzt bedeutet die Inschrift:

"Der großen
Göttermutter
hat Arcadius,
der Opferschauer,
unter dem Beistand des Patricus Cybelicus
nach vollzogener (Taufe?)
entsprechend seinen Gelübden (das Denkmal gesetzt)."

Grunddaten

Material/Technik:

Sandstein

Maße:

H. 79 cm, Br. 46 cm, T. 40 cm.

Ereignisse

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo

Porta Nigra (Trier)

[Zeitbezug] wann 240 n. Chr.
wer
wo

Schlagworte

- Sandstein
- Weiheinschrift